

	<p>Tárgyak: Gänseurteil - PF 2006 / Dr. Beate Labuhn Dr. Peter Labuhn</p> <p>Intézmény: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Gyűjtemények: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Leltári szám: WG-B-717</p>
--	--

## Leírás

Im Exlibris sind die drei Göttinnen als Gänse dargestellt. Die mittlere trägt als Einzige einen Pullover. Sie haben jeweils eigene Namen, denn unter ihnen steht: „Akka“, „Auguste“ und „H5N1“. Davon sind zwei Namen literarische Anspielungen: auf die Leitganz des Niels Holgersson und auf die berühmte Weihnachtsgans. Die chemische Formel der dritten Gans bezeichnet auf ironische Weise das Influenza-A-Virus der Vogelgrippe. Im weißen Vordergrund rechts, unter ihnen, steht Paris mit dem Rücken zum Betrachter, Jackett und Brille tragend. Er hält anstatt des Zankapfels eine Axt hinter seinem Rücken und will entscheiden, welche Gans zu enthaupten ist. Neben ihm befindet sich ein Auszug aus dem Monolog von Goethes „Faust - Erster Teil“.

Sign. u.r.: Bettina Haller  
Drucknummer I/XX

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:  
Méretük:

Acrylstich von 2 Platten  
Bild 120 x 175 mm, Blatt 210 x 294 mm

## Események

Sokszorosító      mikor      2005  
nyomólemez  
készítése  
  
                         ki              Bettina Haller (1971-)  
                         hol

## Kulcsszavak

- Acryl
- Druckgrafik
- Ex libris
- Gravur
- Griechische Göttin
- Parisurteil
- lúdformák
- trójai háború

## Szakirodalom

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 91; E 6.16